

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende, Herr Höse, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Stadtverordneten Helmut Koch, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, Herrn Stadtrat Herbold, Herrn Ziegler und die Bürger. Der Ausschussvorsitzende, Herr Höse, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

1. **Standortanalysen Stützpunktfeuerwehr Homberg (Efze) und Feuerwehrrhaus Stadtteil Holzhausen** **VL-129/2018**
6. Ergänzung
hier: Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Eignung des Standortes 2 (Sportplatz Holzhausen) aus den Standortanalysen des Planungsbüros kplan

Herr Ausschussvorsitzender Höse und Bürgermeister Dr. Ritz erläutern den aktuellen Sachstand zum Projekt.

Zur Sache sprechen Herr Stadtrat Herbold, die Ausschussmitglieder Herr Grohmann, Herr Höse, Herr Koch und Herr Knorr sowie Herr Utpatel.

Der Beschlussvorschlag ändert sich wie folgt:

Beschluss:

Aufgrund Standortanalysen des Planungsbüros kplan soll der Standort 2 (Sportplatz Holzhausen) als möglicher Standort für beide Feuerwehreinrichtungen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie auf seine Eignung untersucht werden. Darüber hinaus sollen auch noch weitere Standorte auf Realisierbarkeit geprüft werden. Insbesondere

1. Eine landwirtschaftliche Fläche südlich der Bundesstraße B 323 zwischen Efzecenter und Stöpplingsweg.
2. Die landwirtschaftliche Fläche nördlich der Kindertagesstätte Holzhäuser Feld.
3. Zwei Grünflächen zwischen der B 323, der Ziegenhainer Straße/Kreuzungsbereich Zorngrabenstraße.
4. Eine Fläche zwischen Waßmuthshäuser Straße, dem Gewerbegebiet Homberg (Efze) Süd und dem ehemaligen Soldatenheim.

Dabei ist auch die Verlagerung des heutigen Sportplatzes zu untersuchen. Das Ergebnis der Studie ist der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6

Auf Bitte des Herrn Stadtverordneten Helmut Koch wird der Tagesordnungspunkt 6 vorgezogen.

6. **Anträge der CDU- und FWG-Fraktion vom 1. März 2019 betr. Stellplätze im Bereich obere "Holzhäuser Straße" und "Enge Gasse" bzw. Errichtung einer Parkplatzfläche (Parkpalette) im Bereich zwischen Holzhäuser Straße 3 und 7**

VL-50/2019
4. Ergänzung

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dr. Ritz, die Ausschussmitglieder Herr Koch, Herr Höse, Herr Grohmann und Herr Knorr sowie Frau Edelmann-Rauhe, Herr Utpatel und Herr Stadtrat Herbold.

Herr Stadtverordneter Helmut Koch schlägt vor, ein Parkdeck mit zwei Parkebenen zu errichten.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, analog der ersten Planungswerkstatt zur „Neukonzeption Rathaus“ einen Planungsworkshop zu organisieren, mit dem Ziel die Möglichkeiten für eine Parkpalette im Bereich der Holzhäuser Straße zu verifizieren. Ein konkreter Vorschlag für die Ausgestaltung dieses Workshops ist dem Bauausschuss bis November 2019 vorzulegen.

Die hierfür notwendigen Mittel sind ebenso wie die für eine darauffolgende vertiefende Planung (in der Summe 30.000 EUR) in den Haushalt 2020 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 5
Enthaltungen: 1

2. **Aufstellung einer Änderung Nr. 20 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes im Bereich des Erlebrunnenweges; hier: Aufstellungsbeschluss**

VL-163/2019

Zur Sache sprechen Ausschussmitglied Herr Koch und Herr Utpatel.

Die FWG-Fraktion beantragt, den vorliegenden Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Der vorgeschlagene Abgrenzungsplan wird um die Flächen Flur 4, Flurstücke 157, 158, 159, 161, 162, 163, 164, 165 erweitert.

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für eine Änderung Nr. 20 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes im Bereich des Erlebrunnenweges wird gefasst.

Der vorgelegte Abgrenzungsplan wird um die Flächen Flur 4, Flurstücke 157, 158, 159, 161, 162, 163, 164 und 165 erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6

3. **Aufstellung einer Änderung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 42 der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes im Bereich des Erlebrunnenweges; hier: Aufstellungsbeschluss** **VL-164/2019**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für eine Änderung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 42 der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes im Bereich des Erlebrunnenweges wird gefasst.

Der vorgelegte Abgrenzungsplan wird um die Flächen Flur 4, Flurstücke 157, 158, 159, 161, 162, 163, 164 und 165 erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6

4. **Neukonzeption Rathaus hier: Erste konkrete Schritte** **VL-218/2018**
4. Ergänzung

Zur Sache sprechen Frau Edelman-Rauthe, Herr Utpatel und Ausschussmitglied Herr Knorr.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Ziffer 3 des Beschlussvorschlags wie folgt zu ändern:

Beschluss:

„Für die Aktivierung des Gebäudes Obertorstraße 1 - mit dem Ziel einer späteren Wohnnutzung oder alternativen Nutzung für die Verwaltung - sollen die Leistungsphasen 1 bis 3 im Sinne der HOAI, also bis einschließlich Entwurfsplanung und Kostenberechnung, durch den Magistrat ausgeschrieben und vergeben werden.“

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 2

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss:

1. Für den Umbau des historischen Rathauses soll ein Architektenwettbewerb durchgeführt werden. Der Magistrat wird beauftragt, ein geeignetes Büro mit der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs zu beauftragen. Gemeinsam mit Vertretern dieses Büros soll dann zeitnah eine dritte „Planungswerkstatt“ durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6

Beschluss:

2. Für die Sanierung des Gebäudes Obertorstraße 5 („Frankfurter Hof“) sollen die Leistungsphasen 1-3 im Sinne der HOAI – also bis einschließlich Entwurfsplanung und Kostenberechnung – durch den Magistrat ausgeschrieben und vergeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6

Beschluss:

3. Für die Aktivierung des Gebäudes Obertorstraße 1 – mit dem Ziel einer späteren Wohnnutzung und einer Zwischennutzung für die Verwaltung – sollen die Leistungsphasen 1 – 3 im Sinne der HOAI – also bis einschließlich Entwurfsplanung und Kostenberechnung – durch den Magistrat ausgeschrieben und vergeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 4
Enthaltungen: 2

**5. Städtebauliches Konzept für einen Sportpark am Stellberg in Homberg (Efze)
Hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen**

**SB-11/2019
1. Ergänzung**

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dr. Ritz, Herr Stadtrat Herbold, Herr Utpatel und die Ausschussmitglieder Herr Grohmann, Herr Höse und Herr Koch.

Bürgermeister Dr. Ritz und Herr Stadtrat Herbold beantworten Fragen zum vorliegenden Entwurf eines Konzeptes für einen Sportpark am Stellberg.

Ausschussmitglied Herr Koch beantragt, den vorliegenden Beschlussvorschlag um folgende Textpassage zu ergänzen:

„.....(einschließlich Kostenschätzung für alle Varianten des Sportparkkonzeptes)....“

Über diesen Antrag wird anschließend abgestimmt.

Beschluss:

Der Bau eines Kunstrasenplatzes (Schritt 1) anstelle des heutigen „B-Platzes“ wird forciert, weil erst dadurch die Voraussetzungen geschaffen werden, die notwendige Sanierung des Stadions (Schritt 2) zu ermöglichen, ohne dass der Sportbetrieb zum Erliegen kommt. In der Stadtverordnetenversammlung am 17.10.2019 soll ein konkretes bauliches Konzept (einschließlich Kostenschätzung für alle Varianten des Sportparkkonzeptes) für den Bau des Kunstrasenplatzes vorgelegt werden, damit über die Realisierung der Maßnahmen im Rahmen des KIP-Programmes durch Umwidmung der bisher festgelegten Mittel Freibad Erleborn entschieden werden kann.

Parallel sind die Verhandlungen mit dem Schwalm-Eder-Kreis und den Sportvereinen hinsichtlich der Sanierung des Stadions weiter voran zu treiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

7. Nachbereitung des Ortstermins vom 22.06.2019 zu folgenden Themen:

VL-161/2019

- a) **Park- und Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Basthauptweg/Kasseler Straße**
- b) **Parksituation vor Kfz-Handlung/Kfz-Werkstatt in der Kasseler Straße**
- c) **Planung Fußweg im Bereich Baumarkt in der Kasseler Straße; hier: Sachstandsbericht und Beratung bzw. gegebenenfalls Empfehlung über die weitere Vorgehensweise**

- a) **Park- und Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Basthauptweg/Kasseler Straße**

Der Magistrat wird gebeten, Kosten zu ermitteln für die Verbreiterung der Fahrbahn um den Grünstreifen am Grundstück Keim in der Kasseler Straße.

Der Magistrat wird weiterhin gebeten, die Kosten zu ermitteln um den Grünstreifen am Grundstück Rothauge im Basthauptweg zu pflastern und mit einem niedrigeren Bord zu versehen.

- b) **Parksituation vor Kfz-Handlung/Kfz-Werkstatt in der Kasseler Straße**

Der Magistrat wird gebeten, mit dem Betreiber der Kfz-Werkstatt in der Kasseler Straße das Gespräch zu suchen, um die Parksituation in der Kasseler Straße zu entschärfen.

- c) **Planung Fußweg im Bereich Baumarkt in der Kasseler Straße; hier: Sachstandsbericht und Beratung bzw. gegebenenfalls Empfehlung über die weitere Vorgehensweise**

1. Der Magistrat wird gebeten, mit dem Eigentümer des Werkmarktes in der Kasseler Straße Gespräche zu führen, damit die Fußweganbindung über den Mardorfer Weg zur Gewerbefläche gem. Bebauungsplan Nr. 43/3 umgesetzt wird.

2. Der Magistrat wird gebeten, sich mit dem Eigentümer des Werkmarktes in Verbindung zu setzen, um eine Fußgängeranbindung an seine Gewerbeflächen an der Kasseler Straße zu prüfen.

8. Verschiedenes

- a) Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vereinbart einen vorläufigen Ortstermin in den Efzewiesen für Samstag, den 21.09.2019 um 10:00 Uhr. Das Jugendzentrum soll an diesem Tag für eine evtl. stattfindende Nachbesprechung zur Verfügung stehen. Zum Ortstermin sind folgende Einladungen auszusprechen:
- NABU
 - Stadtjugendpflege
 - Bürger (Gestaltungseinladung in Homberg Aktuell)
- b) Ausschussmitglied Herr Grohmann möchte wissen, ob der Umbau der Burgberggaststätte abgeschlossen ist. Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass noch das Zeitschloss in den Toiletten eingebaut werden muss. Herr Grohmann regt an, dass eine EU-Schließung in den Toiletten eingebaut wird.
- c) Ausschussmitglied Herr Grohmann fragt nach dem Sachstand der Bauleitplanung für die Kindertagesstätte Mardorf. Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Regierungspräsidium Kassel zur Genehmigung vorliegt.
- d) Ausschussmitglied Herr Grohmann hat folgende Fragen zum Einkaufszentrum „Drehscheibe“:
1. Die Baustellenabsicherung ist auf Sicherheit zu überprüfen.
 2. Im Bereich der kath. Kirche sollte ein weiterer provisorischer Fußgängerüberweg angelegt werden.
 3. Im Bereich des Bindeweges sollte zwischen THS und dem neuen Einkaufszentrum eine Einbahnstraßenregelung angeordnet werden.
 4. Wie ist der Sachstand für den angekündigten Lotsendienst durch Schoofs Immobilien.
Bürgermeister Dr. Ritz wird die vier Punkte verwaltungsintern und mit Schoofs Immobilien besprechen.
- e) Ausschussmitglied Herr Koch möchte wissen, ob es für das Kleingartengelände zwischen Mühlengraben und Efze eine Vereinsstruktur gibt. Herr Ziegler teilt mit, dass es eine solche gibt.
- f) Ausschussmitglied Herr Koch bittet zum wiederholten Male darum, dass der Bauzaun unter der Brücke der Nordumgehung Richtung Freibad entfernt wird, damit die Landwirte diese Fläche, wie zugesagt, nutzen können.
- g) Frau Edelmann-Rauhe bittet darum, die neuen Mitarbeiter im Fachbereich Technische Dienste im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung nach Abschluss der Einstellungen vorzustellen.
- h) Ausschussmitglied Herr Koch bittet darum, dass die Mitarbeiter der Stadtverwaltung auch nachmittags telefonisch erreichbar sind.

Hilmar Höse
Ausschussvorsitzender

Heinz Ziegler
Schriftführer